© Ornithologische Gesellschaft Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission (BAK)

Die Seltenheitenkommissionen DSK und BAK

In allen Ländern Europas arbeiten, zum Teil seit Jahrzehnten, so genannte Seltenheitenkommissionen, zu deren Aufgabe das Sammeln und Beurteilen von Dokumentationen zu Beobachtungen selten auftretender Vogelarten gehört. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist das Anliegen, der wissenschaftlichen Forschung verlässliche Daten über das Auftreten solcher Vogelarten bereit zu stellen. Dabei bedeutet "verlässlich" einerseits, dass die Dokumentationen auf der Grundlage des neuesten Kenntnisstandes der Bestimmungstechnik beurteilt werden, andererseits, dass die Dokumentationen es erlauben, die Artbestimmung im Lichte neuer Erkenntnisse zu überprüfen. Auch für nachfolgende Generationen müssen Dokumentationen wie Beurteilungen nachvollziehbar bleiben!
Seit 1977 übernimmt diese Aufgaben für Deutschland die Deutsche Seltenheitenkommission (DSK). Ab 1997 wurden darüber hinaus verschiedene Avifaunistische Landeskommissionen eingerichtet, die zur Entlastung der DSK beitragen sollen. Zudem tragen die Landeskommissionen der landschaftlichen Vielfalt Deutschlands, die von Küstenregionen bis zu alpinen Lebensräumen reicht, dadurch Rechnung, dass die Meldelisten den verschiedenen regionalen Verhältnissen angepasst wurden.
Seit 1998 hat auch Bayern mit der **Bayerischen Avifaunistische Kommission (BAK)** eine solche Landeskommission. Mit Gültigkeit ab 01.01.2001 erschien die Neue Deutsche Meldeliste[1], wodurch im Gegenzug auch neue Meldelisten der Landeskommissionen gefordert waren.

Die folgende Neue Bayerische Meldeliste ist, wie die Neue Deutsche Meldeliste, ab dem 01.01.2001 gültig und ersetzt die Meldeliste von 1996[2]

Ornithologischer Jahresbericht für Bayern

Ab 2001 wird die BAK alljährlich einen ornithologischen Jahresbericht für Bayern erstellen. Grundlage für diesen Bericht werden die eingereichten Beobachtungsdaten zu den in der neuen Meldeliste angegebenen Arten sein. Um einen fundierten Bericht erstellen zu können, sind wir auf die Mitarbeit möglichst vieler Beobachter in Bayern angewiesen, die uns ihre Beobachtungsdaten und Dokumentationen rechtzeitig zukommen lassen. Neben Beobachtungen von meldepflichtigen Arten sollen in diesen Jahresbericht jedoch auch weitere interessante Beobachtungen oder auch Ergebnisse von Bestandserhebungen usw. einfließen, weshalb wir auch an der Übersendung solcher Daten interessiert sind. Bei der Mitteilung größeren Datenmengen für den Jahresbericht oder ganz allgemein an die BAK, wie sie z.B. bei lokalen Gebietsbearbeitern anfallen können, bitten wir um Rücksprache mit dem Koordinator der Kommission.

Neue Meldeliste

Folgende Vogelarten und -formen sind ab dem 1.1.2001 bei der Bayerischen Avifaunistischen Kommission (BAK) zu melden. Sämtliche Meldungen sollen direkt an die BAK geschickt werden, wodurch die Sammlung aller bayerischen Dokumentationen an zentraler Stelle gewährleistet wird. Meldungen, die abschließend durch die Deutsche Seltenheitenkommission (DSK)

1 Deutsche Seltenheitenkommission (2001): Neue Meldeliste der Deutschen Seltenheitenkommission und der Avifaunistischen Kommissionen. Limicola 15: 265 288.

2. Fünfstück, H.-J. (1996): Bayer. Avifaunistische Kommission (BAK). Orn. Anz. 35: 93 102.

©Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

beurteilt werden, werden von der BAK umgehend an diese weitergeleitet. Die Gesamtliste setzt sich aus 1. der nationalen Meldeliste der DSK (soweit für Bayern relevant), 2. den von der DSK an die BAK delegierten Arten sowie 3. den zusätzlich in Bayern zu meldenden Arten zusammen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde die Liste in drei Tabellen aufgeteilt, die jeweils eine andere Kategorie von Meldearten berücksichtigen. Zu unterscheiden sind danach Vogelarten, von denen eine

- **Meldung mit Beschreibung**
- **Meldung ohne Beschreibung**
- **Meldung ausschließlich von Bruten/Brutverdachtsfällen**

eingereicht werden sollen.

I. Meldung mit Beschreibung

Meldung mit Beschreibung des Vogels / der Vögel. Die Ausführlichkeit der Beschreibung richtet sich nach der Verwechslungsgefahr mit anderen Arten /Formen (so weit wie möglich sollten auch ähnliche exotische Formen ausgeschlossen werden!). Bei häufigeren Arten sind Sammelprotokolle möglich und erwünscht!

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Eistaucher *Gavia immer*		
Gelbschnabeltaucher *Gavia adamsii*		
Dunkler Sturmtaucher *Puffinus griseus*		
Schwarzschnabel-Sturmtaucher *Puffinus puffinus*		
Sturmschwalbe *Hydrobates pelagicus*		
Wellenläufer *Oceanodroma leucorhoa*		
Eissturmvogel *Fulmarus glacialis*		
Baßtölpel *Morus bassanus*		
Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis*		
Zwergscharbe *Phalacrocorax pygmeus*		
Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus*		
Rallenreiher *Ardeola ralloides*		
Kuhreiher *Bubulcus ibis*		Gefangenschaftsflüchtlinge, Unterarten. Auf Ringe achten. Das Erscheinen von Wildvögeln ist möglich.
Löffler *Platalea leucorodia*		
Sichler *Plegadis falcinellus*		
Zwergschwan *Cygnus columbianus*		Wenig Datenmaterial, momentan wohl seltenes Auftreten, Verwechslungsgefahr.
Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus*		Phänologie, Kleider/Alter, Gefangenschaftstiere.
Saatgans Unterart *fabalis* (**'Waldsaatgans'**) Anser fabalis fabalis		Status für Bayern unklar. Bestandsrückgang dieser Form.

© Ornithologische Gesellschaft Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

MELDELISTE

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Zwerggans *Anser erythropus*		Auf Ringe achten! Gefangenschaftstiere, Hybriden.
Ringelgans *Branta bernicla*		Gefangenschaftstiere, Unterarten!
Nordamerikanische Pfeifente *Anas americana*		
Blauflügelente *Anas discors*		
Ringschnabelente *Aythya collaris*		
Scheckente *Polysticta stelleri*		
Weißkopf-Ruderente *Oxyura leucocephala*		
Bartgeier Gypaetus barbatus		Wiederansiedlungsprojekte in den Alpen.
Schmutzgeier *Neophron percnopterus*		
Gänsegeier *Gyps fulvus*		Verwechslungsgefahr mit sehr ähnlichen Geierarten, die in Gefangenschaft gehalten werden.
Mönchsgeier *Aegypius monachus*		
Schlangenadler *Circaetus gallicus*		
Steppenweihe *Circus macrourus*		
Adlerbussard *Buteo rufinus*		
Rauhfußbussard *Buteo lagopus*		Verwechslungsgefahr mit Mäusebussard. Einflüge. Unklare Datenlage.
Schreiadler *Aquila pomarina*		
Schelladler *Aquila clanga*		
Steinadler *Aquila chrysaetos*	**Nur abseits der alpinen Vorkommen.**	
Zwergadler *Hieraaetus pennatus*		
Habichtsadler *Hieraaetus fasciatus*		
Rötelfalke *Falco naumanni*		
Wanderfalke calidus-Typen *Falco peregrinus calidus*		Verwechslungsgefahr mit anderen Großfalken, unklare Datenlage.
Würgfalke *Falco cherrug*		
Gerfalke *Falco rusticolus*		
Haselhuhn *Bonasa bonasia*	**Nur neue Vorkommensorte**	Dokumentation der möglichen Ausbreitung; Erfassung übersehener Vorkommen.
Birkhuhn *Tetrao tetrix*	**Nur abseits der Vorkommen in den Alpen und der Rhön.**	

MELDELISTE

©Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Auerhuhn *Tetrao urogallus*	**Nur abseits der bekannten Vorkommen.**	
Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*		Phänologie, Bruten, Verwechslungsgefahr (vor allem bei akustischen Nachweise).
Zwergsumpfhuhn *Porzana pusilla*		
Bronzesultanshuhn *Porphyrula alleni*		
Zwergtrappe *Tetrax tetrax*		
Großtrappe *Otis tarda*		Dokumentation des Verbleibs der stark rückläufigen Population Brandenburgs beim winterlichen Verstreichen.
Steppenkragentrappe *Chlamydotis macqueenii*		
Triel *Burhinus oedicnemus*		
Rennvogel *Cursorius cursor*		
Rotflügel-Brachschwalbe *Glareola pratincola*		
Schwarzflügel-Brachschwalbe *Glareola nordmanni*		
Brachschwalbe spec. *Glareola spec.*		
Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*		Phänologie, Alters- und Kleidangabe!
Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*		Unklare Datengrundlage besonders hinsichtlich Rastplatztraditionen.
Pazifischer Goldregenpfeifer *Pluvialis fulva*		
Steppenkiebitz *Vanellus gregarius*		
Weißschwanzkiebitz *Vanellus leucurus*		
Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos*		
Meerstrandläufer *Calidris maritima*		
Sumpfläufer *Limicola falcinellus*		Zugphänologie, Verwechslungsgefahr
Grasläufer *Tryngites subruficollis*		
Doppelschnepfe *Gallinago media*		
Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*		Zugphänologie. Bisher kaum Angaben zu Kleid/Mauserzustand!
Kleiner Gelbschenkel *Tringa flavipes*		
Terekwasserläufer *Xenus cinereus*		
Drosseluferläufer *Actitis macularia*		
Odinshühnchen *Phalaropus lobatus*		Zug- und Rastphänologie.

© Ornithologische Gesellschaft Bayern; download unter www.ogbayern.de

MELDELISTE

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius*		
Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus*		
Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*		
Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus*		
Skua *Stercorarius skua*		
Dünnschnabelmöwe *Larus genei*		
Schwalbenmöwe *Larus sabini*		
Ringschnabelmöwe *Larus delawarensis*		
Heringsmöwe *Larus fuscus*		Unklare Datenlage. Zug- und Rastphänologie, Kleiderangabe! Bestimmungsprobleme, besonders bei der Zuordnung zu den verschiedenen Unterarten.
Steppenmöwe *Larus cachinnans*		Unklare Datenlage. Zug- und Rastphänologie, Kleiderangabe! Bestimmungsprobleme.
Mantelmöwe *Larus marinus*		Unklare Datenlage. Zug- und Rastphänologie, Kleiderangabe! Bestimmungsprobleme.
Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*		
Rosenmöwe *Rhodostethia rosea*		
Lachseeschwalbe *Gelochelidon nilotica*		
Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*		Bisher sind kaum Angaben zum Kleid/Mauserzustand vorhanden.
Rüppellseeschwalbe *Sterna bengalensis*		
Rosenseeschwalbe *Sterna dougallii*		
Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*		
Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*		Kleiderangabe!
Trottellumme *Uria aalge*		
Tordalk *Alca torda*		
Grylleiste *Cepphus grylle*		
Steppenflughuhn *Syrrhaptes paradoxus*		
Häherkuckuck *Clamator glandarius*		
Zwergohreule *Otus scops*		
Sperbereule *Surnia ulula*		
Schnee-Eule *Nyctea scandiaca*		

MELDELISTE

©Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Steinkauz *Athene noctua*	**Abseits der bekannten Vorkommen.** Bestandsangaben aus den bekannten Brutgebieten ohne Beschreibung melden.	Verwechslungsgefahr (bes. akustische Nachweise), Dokumentation der Bestandsentwicklung.
Habichtskauz *Strix uralensis*		
Sumpfohreule *Asio flammeus*		Einflüge, Überwinterungsplätze, Bruten. Unklare Datenlage.
Alpensegler *Apus melba*		
Fahlsegler *Apus pallidus*		
Blauracke *Coracias garrulus*		Verwechslungsgefahr mit exotischen Gefangenschaftstieren, etwa Hinduracke.
Blutspecht *Dendrocopos syriacus*	Auch Hybriden melden!	
Weißrückenspecht *Dendrocopos leucotos*	**Nur abseits der Vorkommen in den Alpen und im Bayerischen Wald.**	
Dreizehenspecht *Picoides tridactylus*	**Nur abseits der Vorkommen in den Alpen und im Bayerischen Wald.**	
Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla*		
Haubenlerche *Galerida cristata*	**Abseits der bekannten Vorkommen;** Bestandsangaben aus den bekannten Brutgebieten ohne Beschreibung melden.	Dokumentation der Bestandsentwicklung dieser in vielen Teilen Bayerns inzwischen verschwundenen Art.
Ohrenlerche *Eremophila alpestris*		
Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris*	**Nur abseits der bekannten Vorkommen im Alpenraum;** Bruten in den Alpen ohne Beschreibung melden.	
Rötelschwalbe *Hirundo daurica*		
Spornpieper *Anthus richardi*		
Strandpieper *Anthus petrosus*		
Zitronenstelze *Motacilla citreola*		Unterarten!
Schafstelze aller Unterarten außer *flava und thunbergi*		
Bachstelze Unterart yarrellii ('Trauerbachstelze') *Motacilla alba yarrellii*		Verwechslungsgefahr mit dunklen *alba*-Bachstelzen; Hybriden mit *alba*.
Wasseramsel *cinclus*-Typen *Cinclus cinclus cinclus*		Verwechslungsgefahr mit dunklen einheimische Wasseramseln.

© Ornithologische Gesellschaft Bayern; download unter www.orn-ges-bay.de/zeitschrift.htm

MELDELISTE

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Alpenbraunelle *Prunella collaris*	**Nur abseits der Vorkommen in den Alpen**	
Sprosser *Luscinia luscinia*		Mischsänger, Dokumentation der Bestandsentwicklung (Ausbreitung?!). Längere Tonbandaufnahmen wichtig.
Blaukehlchen Unterart svecica ('Rotsterniges Blaukehlchen') *Luscinia svecica svecica*		
Blauschwanz *Tarsiger cyanurus*		
Saharasteinschmätzer *Oenanthe leucopyga*		
Balkansteinschmätzer *Oenanthe melanoleuca*		
Maurensteinschmätzer *Oenanthe hispanica*		
'Mittelmeer-Steinschmätzer' spec. *Oenanthe [hispanica]*		
Steinrötel *Monticola saxatilis*		
Erddrossel *Zoothera dauma*		
Einsiedlerdrossel *Catharus guttatus*		
Ringdrossel Unterart alpestris ('Alpen-Ringdrossel') *Turdus torquatus alpestris*	**Nur abseits der Vorkommen in den Alpen und im Bayerischen Wald**	Alle phänotypischen alpestris-Tiere, besonderes Augenmerk bei Brut(verdachts)-Vögeln der Rhön.
Naumanndrossel *Turdus naumanni*		Unterarten
Bechsteindrossel *Turdus ruficollis*		Unterarten.
Seidensänger *Cettia cetti*		
Mariskenrohrsänger *Acrocephalus melanopogon*		
Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola*		
Buschrohrsänger *Acrocephalus dumetorum*		
Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*		Dokumentation der Ausbreitung.
Weißbart-Grasmücke *Sylvia cantillans*		Unterarten!
Samtkopf-Grasmücke *Sylvia melanocephala*		
"Orpheusgrasmücke spec." *Sylvia [hortensis]*		Wurde kürzlich in **Östliche** *Silvis crassirostris* und **Westliche** *Silvia hortensis* **Orpheusgrasmücke** getrennt.

MELDELISTE

©Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*		Dokumentation der Bestandsentwicklung, Alterszusammensetzung.
Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides*		
Goldhähnchen-Laubsänger *Phylloscopus proregulus*		
Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus*		
Iberienzilpzalp *Phylloscopus brehmii*		
Taigazilpzalp *Phylloscopus tristis*		
Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli*	**Nur abseits der südbayerischen Vorkommen.**	Erfassung übersehener (nördlicher) Vorkommen, Artabtrennung von Balkanlaubsänger *(P [b.] orientalis)* erfolgte erst vor kurzem.
Zwergschnäpper *Ficedula parva*	**Nur abseits der bekannten südbayerischen Vorkommen.** Bestandsangaben aus den bekannten Brutgebieten ohne Beschreibung.	Dokumentation einer eventuellen Ausbreitung/ Erfassung übersehener Vorkommen.
Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis*	**Nur abseits der bekannten Vorkommen.** Bestandsangaben aus den bekannten Brutgebieten ohne Beschreibung.	Verwechslungsgefahr mit Trauerschnäpper und Hybriden.
Bartmeise Unterart russicus *Panurus biarmicus russicus*		
Lasurmeise *Parus cyanus*	**Auch Hybriden melden**	
Mauerläufer *Tichodroma muraria*	**Nur abseits der Vor kommen in den Alpen.**	Datenlage zu Winterquartieren nördlich der Alpen ist unzureichend.
Isabellwürger *Lanius isabellinus*		Unterarten.
Schwarzstirnwürger *Lanius minor*		
Rotkopfwürger *Lanius senator*		Unterarten.
Tannenhäher Unterart macrorhynchos *Nucifraga caryocatactes macrorhynchos*		Einflüge, Verwechslungsgefahr (Unterscheidung von Nominatform im Feld sehr problematisch), Bruten.
Alpendohle *Pyrrhocorax graculus*	**Nur abseits der Vorkommen in den Alpen.**	
Dohle *monedula/soemmeringii*-Typen ('Halsbanddohle') *Corvus monedula monedula/soemmeringii*		Lokal seltenes Auftreten? (gänzlich unklare Datenbasis; nicht nur Ringfunde, sondern gerade Halsfärbungen!); Verwechslungsgefahr: hellhalsige Brutvögel!
Rosenstar *Sturnus roseus*		

© Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.ornithologie-bayern.de

MELDELISTE

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Steinsperling *Petronia petronia*		
Schneesperling *Montifringilla nivalis*	**Nur abseits der Vorkommen in den Alpen.**	
Zitronengirlitz *Serinus citrinella*	**Nur abseits der Vorkommen in den Alpen und im Bayerischen Wald.**	
Berghänfling *Carduelis flavirostris*		Momentan wohl seltenes Auftreten (unklare Datengrundlage), Verwechslungsgefahr.
Polarbirkenzeisig *Carduelis hornemanni*		
"Taigabirkenzeisig" *Carduelis flammea flammea*		Einflüge, Verwechslungsgefahr mit Alpenbirkenzeisig, unklare Datenlage.
Bindenkreuzschnabel *Loxia leucoptera*		
Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus*		
Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*	**Nur abseits der bekannten Vorkommen.** Bestandsangaben aus den bekannten Brutgebieten ohne Beschreibung.	Dokumentation der Bestandsentwicklung, Verwechslungsgefahr mit Finkenvögeln aus Gefangenschaft.
Hakengimpel *Pinicola enucleator*		
Spornammer *Calcarius lapponicus*		
Schneeammer *Plectrophenax nivalis*		unklare Datenlage, Einflüge.
Fichtenammer *Emberiza leucocephalos*		
Zaunammer *Emberiza cirlus*		
Zippammer *Emberiza cia*	**Abseits der bekannten Brutgebiete im Maintal.** Bestandsangaben aus den bekannten Brutgebieten ohne Beschreibung.	Ausbreitungstendenzen, Dokumentation der Bestandsentwicklung, Verwechslungsgefahr (exotische Gefangenschaftstiere).
Waldammer *Emberiza rustica*		
Zwergammer *Emberiza pusilla*		
Kappenammer *Emberiza melanocephala*		
Krauskopfpelikan *Pelecanus crispus*		
Rötelpelikan *Pelecanus rufescens*		
Küstenreiher *Egretta gularis*		
Rosaflamingo *Phoenicopterus ruber*		Verwechslungsgefahr, möglicher Zusammenhang mit der Brutansiedlung in Nordrhein-Westfalen.
Chileflamingo *Phoenicopterus chilensis*		Verwechslungsgefahr, möglicher Zusammenhang mit der Brutansiedlung in Nordrhein-Westfalen.

MELDELISTE

©Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Vogelart / Unterart	*Meldeeinschränkung*	*Bemerkungen*
Zwergflamingo *Phoenicopterus minor*		
Heiliger Ibis *Threskiornis aethiopicus*		
Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis*		Verwechslungsgefahr mit anderen Ruderentenarten, z.B. Binden- und Afrikaruderente.
Rothuhn *Alectoris rufa*		Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung.
Hirtenmaina *Acridotheres tristis*		

II. Meldung ohne Beschreibung

Meldung ohne Beschreibung; hier nur Daten übermitteln (Datum; Uhrzeit; Vogelart; ggf. Unterart; Anzahl; Alter/Geschlecht; Beobachtungsort; Landkreis/Stadt; Bemerkungen über weitere Informationen (wie z. B. `durchziehend NE` oder `bei 12 Bruten waren nur 4 erfolgreich mit 3,5,2,4 flüggen Jungvögeln`); Melder; weitere Beobachter). **Ausnahmen** bilden bei einigen Arten Brutnachweise oder Beobachtungen zu gewissen Jahreszeiten, **die mit Beschreibung** (auch der Vögel!) eingereicht werden sollen. Siehe dazu unter Meldeerweiterung.

Diese Meldungen ohne Beschreibung können sehr gerne in Form einer Excel- Datei an den Koordinator geschickt werden (e-mail oder Diskette), wobei eine Vorgabe für die Excel- Tabelle zur Verfügung gestellt werden kann.

Bei Meldungen mit Beschreibung bitten wir jedoch von einer elektronischen Übermittlung abzusehen!

Vogelart / Unterart	*Meldeerweiterung*	*Bemerkungen*
Sterntaucher *Gavia stellata*		Einflüge, Winterbestände, Kleiderangaben.
Prachttaucher *Gavia arctica*		Einflüge, Winterbestände, Kleiderangaben.
Ohrentaucher *Podiceps auritus*		Winterbestände.
Rohrdommel *Botaurus stellaris*		Bestandsentwicklung, Überwinterungen, Phänologie.
Zwergdommel *Ixobrychus minutus*		Bestandsentwicklung, Phänologie.
Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*	**Bruten mit Beschreibung.**	Einflüge, Bruthinweise.
Seidenreiher *Egretta garzetta*	**Bruten mit Beschreibung.**	Bestandsentwicklung.
Purpurreiher *Ardea purpurea*	**Bruten mit Beschreibung.**	Einflüge, Bruthinweise.
Weißwangengans *Branta leucopsis*		Gefangenschaftstiere, Hybriden mit anderen Gänsen. Bestandsentwicklung.
Rothalsgans *Branta ruficollis*		Gefangenschaftstiere.
Brandgans *Tadorna tadorna*		Bestandsentwicklung (u. a. Bruten), Phänologie, Kleider/Alter.
Moorente *Aythya nyroca*	**Bruten mit Beschreibung.**	Hybriden mit anderen Tauchenten , Gefangenschaftstiere.

© Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.orn-ges-bay.de

MELDELISTE

Vogelart / Unterart	*Meldeerweiterung*	*Bemerkungen*
Eisente *Clangula hyemalis*		Einflüge.
Trauerente *Melanitta nigra*		Einflüge.
Samtente *Melanitta fusca*		Einflüge.
Mittelsäger *Mergus serrator*		Phänologie, Einflüge.
Seeadler *Haliaeetus albicilla*	**Bruten mit Beschreibung.**	Bestandsentwicklung, Phänologie.
Rotfußfalke *Falco vespertinus*	**Von August bis März mit Beschreibung.**	Unklare Datenlage, Zugphänologie, Kleiderangabe, Einflüge.
Merlin *Falco columbarius*		Überwinterungen, Phänologie.
Austernfischer *Haematopus ostralegus*		Phänologie, Kleiderangaben, auf dokumentationspflichtige Unterart longipes achten (bisher nicht in D nachgewiesen)!
Stelzenläufer *Himantopus himantopus*	**Bruten mit Beschreibung.**	Einflüge.
Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*	**Bruten mit Beschreibung.**	Phänologie, Kleiderangaben.
Knutt *Calidris canutus*		Phänologie, Kleiderangaben.
Sanderling *Calidris alba*		Phänologie, Kleiderangaben.
Pfuhlschnepfe *Limosa lapponica*		Phänologie, Kleiderangaben.
Steinwälzer *Arenaria interpres*		Phänologie, Kleiderangaben.
Raubseeschwalbe *Sterna caspia*		Phänologie, Kleiderangaben.
Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybridus*	**Von August bis März mit Beschreibung.**	Einflüge.
Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus*	**Von August bis März mit Beschreibung.**	Einflüge.
Bienenfresser *Merops apiaster*	**Bruten mit Beschreibung.**	Einflüge, Dokumentation der Bestandsentwicklung (Bruten!).
Wiedehopf *Upupa epops*	**Bruten mit Beschreibung.**	Bestandsentwicklung, Phänologie.
Brachpieper *Anthus campestris*	**Bruten mit Beschreibung.**	Dokumentation der Bestandsentwicklung dieser in vielen Teilen Bayerns inzwischen verschwundenen Art, Phänologie, Verwechslungsgefahr.
Rotkehlpieper *Anthus cervinus*		Phänologie, Rastplatztraditionen.
Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*		Einflüge, Alterszusammensetzung, Nahrungsangaben.
Ringdrossel Unterart *torquatus* oder unbestimmter Unterart		Phänologie.
Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*		Bestandsentwicklung.
Bartmeise (Nominatform und unbest. Unterart) *Panurus biarmicus*	**Bruten mit Beschreibung.**	Einflüge, Bruten, Phänologie; auf Stärke/Ausdehnung der Kopf-/Rückenzeichnung achten!

©Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Vogelart / Unterart	*Meldeerweiterung*	*Bemerkungen*
Nebelkrähe *Corvus [corone] cornix* (inkl. Hybriden mit Rabenkrähe *Corvus [corone] corone)*		Momentan seltenes Auftreten, Bestandsentwicklung.
Kolkrabe *Corvus corax*	Nur neue Vorkommen bzw. Aufgabe dieser.	Dokumentation der Ausbreitung.
Ortolan *Emberiza hortulana*		Bestandsentwicklung, Phänologie.
Trauerschwan *Cygnus atratus*	**Bruten mit Beschreibung.**	Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung.
Streifengans *Anser indicus*	**Bruten mit Beschreibung.**	Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung.
Schneegans *Anser caerulescens*		Verwechslungsgefahr mit Zwergschneegans, Unterart-Typen.
Rostgans *Tadorna ferruginea*	**Bruten mit Beschreibung.**	Bestandsentwicklung, Verwechslungsgefahr (Graukopfkasarka, Hybriden).
Halsbandsittich *Psittacula krameri*	**Bruten mit Beschreibung.**	

III. Meldung ausschließlich von Bruten

Nur Bruten: von den folgenden Vogelarten sollen nur Bruten/Bruthinweise gemeldet werden, ansonsten sind Beobachtungen der Art nicht zu melden. Für Arten, bei denen unter Meldeerweiterung **Fettschrift** verwendet wurde, soll eine **Beschreibung** eingereicht werden.

Vogelart / Unterart	*Meldeerweiterung*	*Bemerkungen*
Silberreiher *Casmerodius albus*	**Nur Bruten!**	Bestandsentwicklung, Dokumentation möglicher Brutansiedlungen
Pfeifente *Anas penelope*	**Nur Bruten!**	
Spießente *Anas acuta*	**Nur Bruten!**	
Knäkente *Anas querquedula*	**Nur Bruten!**	
Eiderente *Somateria mollissima*	**Nur Bruten!**	Bestandsentwicklung.
Schellente *Bucephala clangula*	Nur neue Brutansiedlungen!	Bestandsentwicklung.
Kornweihe *Circus cyaneus*	**Nur Bruten!**	
Fischadler *Pandion haliaetus*	**Nur Bruten!**	
Kranich *Grus grus*	**Nur Bruten!**	
Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*	**Nur Bruten!**	Unklare Datengrundlage, Zugphänologie (Kleiderangabe!), Hybriden, Verwechslungsgefahr.
Sturmmöwe *Larus canus*	**Nur Bruten!**	
Mittelmeermöwe *Larus michahellis*	**Nur Bruten!**	Bestandsentwicklung, Verwechslungsgefahr (unklare Datengrundlage: viele Fehlbestimmungen).

© Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.orn-ges-bay.de

MELDELISTE

Vogelart / Unterart	*Meldeerweiterung*	*Bemerkungen*
Silbermöwe *Larus argentatus*	**Nur Bruten!**	Unterarten, Tiere aus Gefangenschaft (z. B. dem Nürnberger Tiergarten).
Kanadagans *Branta canadensis*	Nur Bruten!	Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung, Unterart-Typen.
Schwanengans *Anser cygnoides*	**Nur Bruten!**	Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung.
Nilgans *Alopochen aegyptiacus*	**Nur Bruten!**	Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung.
Brautente *Aix sponsa*	**Nur Bruten!**	Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung, Verwechslungsgefahr mit Mandarinente.
Mandarinente *Aix galericulata*	**Nur Bruten!**	Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung, Verwechslungsgefahr mit der Brautente.
Wellensittich *Melopsittacus undulatus*	Nur Bruten!	Neuansiedlungen, Bestandsentwicklung.

Neben den in den Tabellen aufgeführten Arten / Formen sind auch folgende Nachweise mit Beschreibung zu dokumentieren:

- **zeitlich außergewöhnliche Beobachtungen auch sonst häufiger Arten** z. B. Fitis im November, Singschwan im Juni etc.
- **Hybriden** wegen der allgemein mangelnden Datenbasis zu diesem (besonders bei Wasservögeln & Großfalken) zunehmend festgestellten Phänomen, der besonderen Verwechslungsgefahr und der Möglichkeit, es mit Gefangenschaftstieren zu tun zu haben. Ausgenommen von dieser "Meldepflicht" sind jedoch domestizierte Formen (z. B. „Hybriden" aus Haus- und Stockente).
- **weitere Gefangenschaftsflüchtlinge / Neozoen**, jedoch nicht domestizierte Formen (z.B. Moschusente, Höckergans).
- **natürlich alle in Bayern noch nicht festgestellten Vogelarten und Unterarten sowie neue Brutvögel.**
  Meldeformulare können bei der DSK und BAK kostenlos angefordert werden.

Meldungen / Beschreibungen / Anfragen an:

BAYERISCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION (BAK)
Markus Römhild
Lindenstraße 31
91781 Weißenburg

Tel. 09131-483188 bzw. 09141-3920, E-Mail: bak@og-bayern.de

Für Vorschläge und Kommentare zur neuen Artenliste dankt die BAK insbesondere:
ANDREAS BERNT, HANS-MARTIN BUSCH, DANIEL KRATZER, KIRSTEN KRÄTZEL, JOHANNES MAYER, KARLHEINZ PÖLLET, JOHANNA RATHGEBER-KNAN UND SÖNKE TAUTZ.

Download unter www.biologiezentrum.at

Musterdokumentationen

Im Folgenden soll beispielhaft verdeutlicht werden, worauf es bei Dokumentationen vorrangig ankommt, da der inhaltliche Anspruch einer Beschreibung vielfach noch missverstanden wird. Als Beispiel werden zwei Dokumentationen eines Zwergstrandläufers präsentiert, um zu verdeutlichen, wie eine akzeptable Beschreibung aussehen kann bzw. wie eine nicht ausreichende Beschreibung oftmals aussieht. Es wurde bewusst eine Art gewählt, die nicht zu den meldepflichtigen Arten in Bayern zählt. Bei einer Dokumentation kommt es sicherlich nicht auf besondere Länge an, sondern primär auf die Beschreibung der wesentlichen und bestimmungsrelevanten Merkmale, sodass auch Beschreibungen in Stichworten zulässig sind. Als Leitfaden für eine Dokumentation sollte man die auf der Rückseite des offiziellen Meldebogens der DSK angegebenen Stichworte heranziehen. Auch die Vorderseite dieses offiziellen Meldebogens sollte stets komplett ausgefüllt werden.

I. Ausreichende Dokumentation eines juvenilen Zwergstrandläufers

Beobachtungsumstände

Am Abend des Mustertages entdeckte ich gegen 19:30 Uhr einen kleinen Strandläufer, der am Spülsaum des Mustersees zusammen mit fünf Alpenstrandläufern nach Nahrung suchte. Die Beobachtungsentfernung betrug ca. 20 m. Während der 50-minütigen Beobachtung, die unter günstigen Bedingungen (windstill, Sonne im Rücken) mit Hilfe eines 30-fach vergrößernden Spektives erfolgte, konnte der Vogel anhand der in der folgenden Beschreibung aufgeführten Kennzeichen eindeutig als Zwergstrandläufer im Jugendkleid bestimmt werden. Von mir mit dem Handy über die Entdeckung benachrichtigt, eilten B. Obachter und M. Elder herbei. M. Elder fertigte die beigefügten Belegaufnahmen an. Gegen 20:20 Uhr brachen wir die Beobachtung ab, da es mittlerweile zu dunkel geworden war. Am nächsten Morgen konnten wir nur noch die fünf Alpenstrandläufer wiederfinden, der Zwergstrandläufer konnte auch an den folgenden Tagen leider nicht mehr gesehen werden, obwohl viele Beobachter angereist kamen.

Gesamteindruck und Struktur

Kleiner, recht kompakt wirkender Strandläufer mit kurzem Schnabel und vergleichsweise kurzen Beinen. Im direkten Vergleich zu den Alpenstrandläufern etwa nur 2/3 so groß. Flügel überragten den Schwanz geringfügig. Schnabel ganz leicht abwärts gebogen und etwas kürzer als Kopflänge.

Gefieder

Der insgesamt sehr frische und saubere Eindruck des Gefieders, mit deutlichen und breiten hellen Federrändern ist typisch für einen jungen Zwergstrandläufer zu dieser Jahreszeit. Anzeichen einer Mauser konnten wir nicht erkennen.

Kopfzeichnung

Deutlicher weißer Überaugenstreif, gabelte sich vor Auge. Scheitel fein dunkel gestrichelt, wirkte aus der Entfernung gleichmäßig dunkelbraun. Nacken grau und dunkel gestrichelt, deutlich vom Scheitel- und Schulterbereich abgesetzt (Kontrast). Ohrdecken warm braun, dunkler Zügel.

Oberseite

Mantel und Rückengefieder und Schulterfedern warm braun, Federzentren dunkel. Mittlere und Große Armdecken gräulicher (hell gerandet), Zentren ebenfalls dunkel. Helle Ränder der äußeren Schulter- und Mantelfedern bildeten zwei weiße Längsstreifen (kennzeichnende doppelte V- Zeichnung!!!). Schirmfedern einfarbig dunkelbraun mit leichtem Graustich mit schmalem rotbraunen Saum. Handschwingen schwarz, kurze Handschwingenprojektion (ca. 50 %).

© Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.orn-ges-bay.de

Unterseite
Gesamte Unterseite bis auf Brustseiten weiß. Brustseiten rostbraun mit dunklen Stricheln, lief nicht als Brustband zusammen!

Unbefiederte Körperteile
Schnabel und Beine/Füße einfarbig schwarz.

Stimme
Rufe wurden nicht gehört.

Verhalten
Gemeinsam mit den Alpenstrandläufern suchte der Zwergstrandläufer nach Nahrung. Flügelstreckend oder fliegend konnte der Vogel nicht beobachtet werden.

Diskussion
Aufgrund der Möglichkeit eines direkten Größenvergleichs mit den deutlich größeren Alpenstrandläufern konnte es sich nur um einen kleinen Strandläufer handeln. Temminck-, Langzehen- und Wiesenstrandläufer können schon anhand des schwarzen Schnabels und der schwarzen Beine/Füße unseres Vogels ausgeschlossen werden. Rotkehl-, Berg- und Sandstrandläufer sind wegen der hellen Streifen auf der Oberseite (Mantel-V) auszuschließen. Weißbürzel- und Bairdstrandläufer zeigen mit ihren langen Handschwingen eine völlig andere Gestalt als unser Vogel. Somit kann eine Verwechslung ausgeschlossen werden. B. Obachter und M. Elder kennen Zwergstrandläufer von vielen Reisen in Deutschland. Für mich war das die erste Beobachtung dieser Art. Die beigefügte Zeichnung ist eine Kopie aus meinem Notizbuch und wurde vor Ort bei der Beobachtung angefertigt.

Literatur
Während der Beobachtung: Witscher, T. (2002): Vögel Europas. Ulme-Verlag. Ulm.
Nach der Beobachtung: Karthel, B.-H., & A.W. Miller (1999): Handbuch der Vögel Deutschlands. Elch-Verlag. Dresden.

Die Beschreibung ist nachvollziehbar und ähnliche Arten werden eindeutig ausgeschlossen. Eine solche Dokumentation könnte als ausreichend anerkannt werden.
Bei einfach zu bestimmenden Arten kann eine Beschreibung freilich auch wesentlich kürzer ausfallen, doch muss sie immer noch klar nachvollziehbar sein.

II. Nicht ausreichende Dokumentation eines Zwergstrandläufers

Ich entdeckte den Zwergstrandläufer und war mir sofort sicher, dass ich es mit dieser Art zu tun hatte. Die typische Limikolenform und das stochernde Verhalten sowie die Größe passten genau zu der Art. Die Unterseite war hell, der Rest braun gescheckt mit Streifen. Schnabel schwarz. Kopf oben dunkel. Nach 10 Minuten brach ich die Beobachtung ab, da ich mir der Bestimmung absolut sicher war. Ich beobachte seit Jahrzehnten Vögel und bin ein Kenner der Art, der ich schon oft auf Reisen in entfernte Ländern begegnet bin. Eine Verwechslung ist somit ausgeschlossen. Zu Hause stellte ich fest, dass der Vogel exakt so aussah, wie im Vogelbuch von Phantasia auf Seite 111 oben abgebildet.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Melder tatsächlich einen Zwergstrandläufer beobachtet hat. Anhand der Dokumentation lässt sich jedoch nicht erkennen, ob es überhaupt ein Strandläufer war, noch könnte man z.B. einen Alpenstrandläufer ausschließen. Die für die Bestimmung wichtige Kleiderangabe fehlt völlig, wie leider sehr oft in Dokumentationen, obwohl eine Alters- bzw. Kleiderbestimmung in vielen Fällen möglich ist. Die Bestimmung ist somit nicht nachvollziehbar, da wesentliche Merkmale nicht beschrieben wurden. Auch die Terminologie ähnelt einem Ratespiel, da unklar bleibt, an welchen Körperteilen bestimmte Kennzeichen erkannt wurden. Der alleinige Hinweis auf erworbene Erfahrung ist zudem wenig wert, wenn diese Erfahrung sich nicht in Form einer eindeutigen Beschreibung niederschlägt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Avifaunistischer Informationsdienst Bayern

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission (BAK) 3-17